K4-636: GRÜN WÄHLEN UND BAYERN LEBEN

Antragsteller*innen Alpay Artun (KV Neu-Ulm)

Von Zeile 635 bis 636 einfügen:

wir im Bereich Medienkompetenz aus und weiter. Durch das Fach „Digital- und Medienbildung“ hat das Thema einen festen Platz in unseren Schulen.

Eltern, pädagogische Fachkräfte und Kinder sollen befähigt werden, glücksspielähnliche und suchtfördernde Mechaniken, wie beispielsweise sogenannte “Lootboxen”, in Games zu erkennen. Eltern sollen durch Kampagnen grundsätzlich auf den altersgerechten Konsum ihrer Kinder bei Games und am Computer sensibilisiert werden.

Begründung

Videospiele gehören zur Lebensrealität von Millionen Menschen in Deutschland aller Altersgruppen. Es ist wichtig, dass wir junge Menschen, Pädagog*innen und Eltern im Sinne der Medienkompetenzbildung sensibilisieren, damit glücksspielähnliche Elemente in Games auch als solche erkannt werden können, solange es noch keine gesetzliche Regulierung hierzu gibt.

Unterstützer*innen

Florian Kraus (KV München), Nico Nagel (KV Ansbach), Stefan Nußbaumer (KV Neu-Ulm), Arno Görgen (KV Neu-Ulm), Thomas Steidle (KV Aichach-Friedberg), Stephanie Kraus (KV München), Luca Kunkel (KV Aschaffenburg-Stadt), Andreas Nußbaumer (KV Neu-Ulm), Julia Probst (KV Neu-Ulm), Sebastian Sieber (KV Neu-Ulm), Jakob Scharrer (KV Nürnberg-Land), Klaus Größler (KV Neu-Ulm), Sandra Axmann (KV Neu-Ulm), Tina Eulitz (KV Neu-Ulm), Tilman Hirth (KV Neu-Ulm), Sabine Dehner (KV Neu-Ulm), Elias Weckwerth (KV Aschaffenburg-Stadt), Katharina Borger (KV Aschaffenburg-Stadt), Markus Schnitzler (KV Augsburg-Stadt), Michael Markert (KV Aschaffenburg-Stadt), Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt)